Sachverhalt

Ausgangssituation

Das Projekt Bäume für die Weststadt wurde durch den Bund Naturschutz an die Stadt herangetragen. SÖR hat dieses aufgegriffen und arbeitet das Projekt zusammen mit anderen Beteiligten schrittweise ab. Zu den Beteiligten zählen das Verkehrsplanungsamt (Vpl) und verschiedene Spartenträger, wie z.B. N-Ergie, Telekom usw.

In Abstimmungsrunden wurden mehrere Straßen in der Weststadt mit potentiellen Standorten neuer Straßenbäume identifiziert. Anschließend wurden die Straßen planungs- und spartentechnisch „bewertet", so dass eine Einteilung in zwei Kategorien erfolgte.

a. einfache Umsetzung ohne Planungsbedarf seitens Vpl
b. erforderliche Planung durch Vpl, aufgrund von notwendigen Straßenumbauten und Spartenverlegungen

Für die bessere Übersichtlichkeit werden alle geprüften Straßen in sogeannte „Bündel" räumlich zusammengefasst (Siehe Karte). Zudem sind die „Bündel" auch als Abarbeitungsschwerpunkte zu verstehen; diese erleichtern die schrittweise Umsetzung im Projekt.

Stand der Bearbeitung und Ausblick des Projektes (Siehe Tabelle)

In der beiliegenden Tabelle sind alle Straßen die bis 2020 inkl. Pflanzungen umgesetzt sind, mit grün hinterlegt. Orange hinterlegt sind die Straßen, die inkl. Pflanzungen bis 2021 fertiggestellt sein sollen.

Derzeit liegen die Schwerpunkte im Projekt auf dem Bündel 1 und 3. Diese sollen vorraussichtlich bis 2021 inkl. Pflanzungen zum größten Teil umgesetzt sein. In den Jahren 2020 bis 2022 soll zusätzlich das Bündel 4 umgesetzt werden. Einzelne Straßen in diesen Bündeln, können sich jedoch aufgrund von komplexeren Planungen noch verschieben.
Die Umsetzung des Bündels 2 erfolgt erst nach dem Umbau der Gehörlosenschule und der im Anschluss erfolgenden Umbaumaßnahme Heinicke-Platz. Mit der Umsetzung ist erst ab 2022/2023 zu rechnen.
Im Bündel 5 sind die Straßen aufgeführt, welche nur mit erheblichen Planungs- und Umbaubedarf umgesetzt werden können. Hier sind wowohl die Kapazitäten für die Planung als auch höhere Finanzmittel für die Umsetzung notwendig. Die Verwaltung wird rechtzeitig die Mittel beantragen und die Planerkapazitäten einplanen.

Für die Pflanzungen werden im Einzelfall Parkplätze entfallen. Bei den bis 2021 fertiggestellten Maßnahmen werden 42 Bäume gepflanzt und es entfallen dabei 14 Parkplätze.
Bei Straßen, bei denen noch keine Zahl über den Entfall von Parkplätzen eingetragen ist, kann zum Planungsstand heute noch keine Auskunft gegeben werden. Es ist allerdings davon auszugehen, dass auch hier weitere Parkplätze entfallen.